

Rechnung 2023

vom Stadtrat verabschiedet am 5. März 2024

Dokumentation für die Beratung in der Finanz- und Rechnungs-
prüfungskommission sowie dem Gemeinderat

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Kommentar, Anträge und Beschlüsse	1
1.1 Kommentar zur Rechnung	1
1.2 Antrag und Beschluss	7
1.3 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	8
1.3.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	8
1.3.2 Elemente der Jahresrechnung	8
1.3.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	8
2 Zahlen im Überblick	11
3 Bilanz	12
4 Erfolgsrechnung	13
5 Investitionsrechnung	15
6 Geldflussrechnung	17
Anhang	
7 Eigenkapitalnachweis	18
8 Rückstellungsspiegel	19
9 Beteiligungsspiegel	20
10 Gewährleistungsspiegel	21
11 Anlagenspiegel	22
12 Finanzkennzahlen	24
13 Kreditrechtliche Angaben	25
13.1 Verpflichtungskredite	25
13.2 Nachtrags- und Zusatzkredite	27
14 Spiegel Umlaufvermögen	28
15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital	29

1.1 Kommentar zur Rechnung

Bilanz

Die **Bilanzsumme** von **Energie Kreuzlingen** (EnK) erhöht sich um CHF 5.8 Mio. auf CHF 137.0 Mio. Der Anstieg ist mehrheitlich auf die Zunahme der **Forderungen** um CHF 4.9 Mio. durch die Preisentwicklung der verrechneten Energie und Netznutzungsleistungen zurückzuführen.

Im **Umlaufvermögen** sind die Flüssigen Mittel um CHF 1.2 Mio. gesunken (siehe Kapitel 14 Spiegel Umlaufvermögen). Hierfür ist vor allem der starke Aufbau der Forderungen verantwortlich.

Das **kurzfristige Fremdkapital** ist um CHF 2.1 Mio. angestiegen. Dies vor allem als Folge der Veränderung des Konto-Korrents mit der Stadt, der wieder als Verbindlichkeit von CHF 2.0 Mio. erscheint (siehe Kapitel 15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital).

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2023 (R 23) weist einen Aufwandsüberschuss von CHF – 224'547 aus. Das Ergebnis fällt tiefer aus als budgetiert (B 23: Ertragsüberschuss CHF 596'530).

TCHF	R 23	B 23	Diff.	R 22
Gesamtergebnis EnK	- 225	597	- 821	888
Betriebsertrag	53'303	56'303	- 3'001	48'926
Beschaffung für Umsatz	- 35'658	- 38'927	3'269	- 32'512
Bruttoergebnis	17'644	17'376	269	16'414
Personalaufwand	- 5'560	- 6'166	606	- 4'998
URE Anlagen und Netze	- 1'909	- 1'288	- 621	- 1'397
Fahrzeugaufwand	- 106	- 116	11	- 115
Sach- u. Haftpflichtversicherungen	- 61	- 61	-	- 63
Verwaltungs- und Informatikaufw.	- 1'099	- 1'258	159	- 926
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	- 213	- 268	55	- 240
Abschreibungen	- 4'065	- 4'222	157	- 4'049
Aufwand Liegenschaft	- 180	- 185	5	- 217
Ergebnis aus Erneuerungsfonds	- 3'258	- 3'152	- 106	- 3'069
Ergebnis aus Finanzierung	- 1'418	- 63	- 1'354	- 451
Nichtbetriebliches Ergebnis	-	-	-	- 1

Der **Betriebsertrag** fällt um CHF 3.0 Mio. tiefer aus als geplant. Der **Beschaffungsaufwand** liegt um CHF 3.3 Mio. tiefer. Das hat ein um CHF 0.3 Mio. tieferes **Bruttoergebnis** gegenüber der Planung zur Folge.

Im gesamten Unternehmen beträgt der **Personalaufwand** in der Erfolgsrechnung (netto) TCHF 5'560. Der Personalaufwand unterschreitet das Budget (B 23: TCHF 6'166) deutlich, da Stellen nicht immer zeitnah wieder besetzt werden konnten. Sowie Rückerstattungen der Sozialversicherungen für krankheits- und unfallbedingte Absenzen eingenommen wurden (CHF - 0.1 Mio.). Er liegt jedoch deutlich höher als im Vorjahr (R 22: TCHF 4'998).

TCHF	Unternehmen R 23	Unternehmen B 23	Differenz	Unternehmen R 22
- Personalaufwand Total	6'667	7'244	- 577	6'365
+ Aktivierte Eigenleistung in Investitionsprojekten	- 1'106	- 1'078	- 28	- 1'367
- Personalaufwand Netto	5'560	6'166	- 606	4'998

Die Aufwendungen für **Unterhalt und Reparaturen** im Gesamtunternehmen liegen mit TCHF 1'909 deutlich über dem Budget (B 23: TCHF 1'288), und höher als im Vorjahr (R 22: TCHF 1'397). Die Budgetierung erfolgte bewusst knapp, um ein möglichst realistisches Bild zu zeigen. Gegenüber der Budgetierung wurden mehr Fremdleistungen für den Netzunterhalt des Elektrizitätsnetzes benötigt. Die Netzverluste Strom (CHF 0.2 Mio.) wurden erstmalig in der Jahresrechnung erfasst. Der Materialaufwand ist aufgrund der Lagerbewertung in den Sparten Strom und Wasser angestiegen. Die generelle Kostensteigerung trägt ausserdem zur Erhöhung bei. Diese zusätzlich angefallenen Aufwendungen stellen gebundene Ausgaben dar, die zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendig waren und zeitlich nicht verschoben werden konnten.

Für **Verwaltungs- und Informatikaufwand** wurden TCHF 1'099 aufgewendet, nur etwas weniger als budgetiert (B 23: TCHF 1'258). Der Minderaufwand ist auf tiefere Softwarewartung in betrieblichen IT-Projekten und auf eine niedrigere Verrechnung der EDV-Kosten der Stadt zurückzuführen.

Der Aufwand für **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit** liegt bei TCHF 213 (B 23: TCHF 268). Gegenüber dem Vorjahr (R 22: TCHF 240) sind die Aufwände etwas tiefer angefallen.

Das negative **Ergebnis aus Finanzierung** mit TCHF – 1'418 setzt sich aus Finanzertrag in Höhe von TCHF 252 und Finanzaufwand in Höhe von TCHF 1'669 zusammen. Der Finanzertrag ist im Wesentlichen aus der Aufwertung einer Finanzbeteiligung entstanden. Zum hohen Finanzaufwand führte vor allem die Abwertung der Finanzbeteiligung an der Swisspower Renewables mit TCHF 1'560 (siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel).

Bei den **Spartenergebnissen** schneidet der Bereich Wärme schlechter ab als budgetiert, die weiteren Sparten besser.

TCHF	R 23	B 23	Diff.	R 22
Gesamtergebnis EnK	- 225	597	- 821	888
Gesamtergebnis Zentrale Dienste	- 1'325	-	- 1'325	- 294
Gesamtergebnis Elektrizität	927	499	428	859
Gesamtergebnis Wärme	- 286	276	- 561	311
Gesamtergebnis Wasser	113	- 28	141	192
Gesamtergebnis Dienstleistungen	346	- 150	496	- 180

Der Bereich der Zentralen Dienste schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von TCHF – 1'325 (B 23: TCHF 0). Die Abweichung vom Budget resultiert aus dem Ergebnis aus Finanzierung, im Wesentlichen aus der Bewertung der Finanzbeteiligungen (siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel).

Der Geschäftsbereich **Elektrizität** erzielt ein Ergebnis von TCHF 927 und liegt somit deutlich über Budget (B 23: TCHF 499), etwa gleich wie im Vorjahr (R 22: TCHF 859).

- Gegenüber dem B 23 ist der Stromtransport (Netznutzung) deutlich tiefer als geplant.

GWh	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- E - Netznutzung GWh	144.7	157.6	-12.9	-8.2%	151.0	-6.3	-4.2%

Anmerkung: aus finanzieller Betrachtung ist die gesamte transportierte Menge inkl. dem Weiterverteiler massgebend

- Auch der Absatz von Energie an Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung und im freien Markt fällt etwas tiefer aus als budgetiert, auch nochmals niedriger als im Vorjahr.

GWh	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- E - Energie GWh	123.4	128.1	-4.7	-3.7%	126.5	-3.1	-2.5%

- Der Betriebsertrag der Elektrizitätsversorgung von CHF 30.8 Mio. fällt deutlich tiefer aus als budgetiert (B 23: 32.9 Mio.).

TCHF	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- E - Betriebsertrag	30'830	32'923	- 2'094	-6.4%	26'713	4'117	15.4%
- E - Umsatz	32'426	32'948	- 523	-1.6%	25'652	6'774	26.4%
- E - Deckungsdifferenzen	- 1'482	129	- 1'611	-1246.0%	1'184	- 2'666	-225.1%

- Der tiefere Absatz ist für die Abweichung im Umsatz massgebend. Die per Saldo ertragsmindernden Deckungsdifferenzen sind mehrheitlich der günstigen Entwicklung des Strommarktes und damit der Spotpreise geschuldet. In der **Energie** wurde daher eine Überdeckung von CHF 2.1 Mio. für 2023 ermittelt. Diese Deckungsdifferenz in der Energie wird die künftigen Energietarife in der Grundversorgung entlasten.
Bedingt durch die Investitionstätigkeit sind die Kapitalkosten gegenüber den Planwerten angestiegen. Die Kosten des Netzbetriebs sind gegenüber dem Basisjahr 2021 stark angestiegen. Auch wurde der geplante Stromtransport nicht erreicht, was zu geringeren Einnahmen geführt hat. Im **Stromnetz** wurde die Unterdeckung von TCHF 1.2 Mio. für 2023 als Deckungsdifferenz erfasst, die in künftige Netztarife eingerechnet wird.
In den Deckungsdifferenzen ebenfalls erfasst sind die Einrechnungen des vorbestehenden Bestands.
- Die Kosten der Strombeschaffung sind gegenüber 2022 durch die deutlich höheren Preise für Energie und vorgelagerte Netznutzung angestiegen. Gegenüber dem Budget fallen sie dennoch zurück, da die Spotpreise wesentlich tiefer angefallen sind als im Juni 2022 kalkuliert. Das Bruttoergebnis fällt aufgrund der erfassten Deckungsdifferenzen etwa wie geplant aus.

TCHF	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- E - Betriebsertrag	30'830	32'923	- 2'094	-6.4%	26'713	4'117	15.4%
- E - Beschaffung	- 21'331	- 23'530	2'199	-9.3%	- 18'414	- 2'918	15.8%
- E - Bruttoergebnis	9'498	9'393	105	1.1%	8'299	1'199	14.4%

- Der betriebliche Aufwand des Bereichs liegt mit TCHF 6'902 (B 23: TCHF 7'159) etwa auf dem Niveau des Budgets. Gegenüber dem Vorjahr (R 22: TCHF 5'807) zeigt sich ein deutlicher Anstieg. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf Unterhalt und Reparaturen im Netz, in geringerem Umfang auch auf Anstieg des Personalaufwands zurückzuführen. Neben der generellen Kostensteigerung wurde der Netzverlust erstmals in der Rechnung erfasst. Ausserdem wurde der Aufwand für Zählertausch erstmals aufgrund der regulatorischen Vorgaben der Erfolgsrechnung belastet.
- Die Einlage in den Erneuerungsfonds Elektrizitätsnetz wurde mit TCHF 1'974 gebildet, in Höhe der Abschreibung der hieraus finanzierten Investitionen in das Elektrizitätsnetz wurden TCHF 305 entnommen.

Die Sparte **Wärme** weist einen Aufwandsüberschuss von TCHF - 286 aus, tiefer als budgetiert (B 23: TCHF 276), auch deutlich weniger als im Vorjahr (R 22: TCHF 311).

- Der Absatz liegt um 13 % deutlich gegenüber dem Budget zurück. Der Grund hierfür ist in Einsparungen aufgrund der Energiemangellage im ersten Halbjahr 2023 und dem sukzessiven Wegfall von Gaskunden zu finden. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Absatz sogar um 32 % tiefer. Der starke Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist primär auf den nun kompletten Wegfall des Weiterverteilers GOS zurückzuführen.

TCHF	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- G - Umsatz	16'091	16'551	- 459	-2.8%	15'430	661	4.3%
- G - Deckungsdifferenzen	- 1'103	-	- 1'103	-	- 480	- 623	129.9%
- G - Absatz GWh	117.6	135.2	-17.6	-13.0%	172.9	-55.3	-32.0%

- Der Umsatz von CHF 16.1 Mio. liegt um CHF 0.5 Mio. unter dem Plan (B 23: CHF 16.6 Mio.). Hierin ist der Umsatz der Wärmeversorgung Campus enthalten. Die im Verlauf von 2022 immer teurere Gasbeschaffung - korrespondierend mit der Einstellung der russischen Gaslieferungen - hat sich nach der Erstellung des Budgets auf die Absatzpreise ausgewirkt. Erstmals mussten absehbar teure Spotbeschaffungen in die Tarife eingerechnet werden. Analog zur Entwicklung der Spotpreise im Strom hat sich auch im Gas eine starke Entspannung der Preise im Spotmarkt durchgesetzt. Der im Verlauf des Geschäftsjahres sich weiter verbilligende EURO und die niedrigeren Spotpreise haben zu einer Überdeckung in der Energie von CHF 1.1 Mio. geführt, die für die künftige Unterstützung der Tarife als Deckungsdifferenz in den Rückstellungen erfasst wurde.
- Für CHF 11.1 Mio. (B 23: CHF 12.7 Mio.) wurden Gas in EURO, die Abgabe CO₂ und die ökologischen Mehrwerte eingekauft. Die Beschaffung war aufgrund der Marktentwicklung weitaus günstiger als zum Zeitpunkt der Berechnung des Budgets erwartet, ausserdem sind die Absatzmengen gegenüber dem Plan zurückgefallen.

TCHF	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- G - Beschaffung	11'128	12'654	- 1'525	-12.1%	11'344	- 216	-1.9%
- Aufwand für DL	464	230	234	101.6%	11	453	4189.3%

- Der Betriebsaufwand der Sparte ist mit CHF 2.8 Mio. etwas höher als budgetiert (B 23: CHF 2.7 Mio.). Neben der allgemeinen Kostensteigerung ist Personalaufwand enthalten, der für die Erstellung von zwei Neuanschlüssen an die Campus Wärmeversorgung angefallen ist. Auch Aufwand für Dienstleistungen wurde dafür erfasst. Die Anschlüsse wurden an die Kantonsschule und Sekundarschulgemeinde verrechnet.
- Die Einlage in den Erneuerungsfonds Gasnetz wurde mit TCHF 854 gebildet, in Höhe der Abschreibung der finanzierten Investitionen in das Gasnetz wurden TCHF 73 entnommen.

Der Geschäftsbereich **Wasser** erzielt mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 113 ein etwas besseres Ergebnis als geplant (B 23: TCHF - 28).

- Der Trinkwasserabsatz und Umsatz liegt etwas über dem Plan.

TCHF	R 23	B 23	Differenz	Diff. %	R 22	Differenz	Diff. %
- W - Umsatz	4'443	4'377	67	1.5%	4'081	362	8.9%
- W - Absatz Tm ³	1'800	1'730	70	4.1%	1'731	69	4.0%
- W - Beschaffung	1'475	1'438	37	2.6%	1'099	376	34.2%

- Die Beschaffung liegt mit TCHF 1'475 etwas höher als geplant (B 23: TCHF 1'438). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer Preiserhöhung des Vorlieferanten WRK.
- Die betrieblichen Aufwendungen der Sparte liegen mit CHF 2.0 Mio. etwas tiefer als budgetiert (B 23: CHF 2.2 Mio.).
- Die Einlage in den Erneuerungsfonds Wassernetz wurde mit TCHF 868 gebildet, in Höhe der Abschreibung der finanzierten Investitionen in das Wassernetz wurden TCHF 60 entnommen.

Der Bereich **Dienstleistungen** hat im Geschäftsjahr 2023 Erlöse von CHF 2.7 Mio. erzielt (B 23: CHF 2.2 Mio.). Es wurden mehr Material und zugekaufte Leistungen in Höhe von CHF 1.2 Mio. (B 23: CHF 1.0 Mio.) aufgewendet. Damit liegt das erzielte Bruttoergebnis um CHF 0.3 Mio. über der Erwartung. Ein Ertragsüberschuss von TCHF 346 resultiert.

Investitionen

Es wurden insgesamt Investitionsausgaben von CHF 7.9 Mio. gegenüber Investitionseinnahmen von CHF 0.2 Mio. getätigt, somit Nettoinvestitionen von CHF 7.7 Mio. Geplant waren Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 8.2 Mio. Die Investitionen wurden vorwiegend in grossen Strassenbaustellen getätigt, namentlich in der Fertigstellung der Baustellen aus 2022, der Bärenstrasse (Sonnenkreisel), Bächlistrasse, Seeblickstrasse West und Hafenstrasse. In allen Fällen mussten die Werkleitungen aller Versorgungswerke saniert respektive ersetzt werden. Beim Ersatz der Werkleitungen handelt es sich um gebundene Ausgaben. Daher wurde die Überschreitung der Kreditrahmen in Kauf genommen, um die Versorgungssicherheit zu erhalten. Die Angaben zu den Ausgaben der Sparten beziehen sich auf die Nettoinvestitionen der Sparten zuzüglich der Anteile der gemeinsam genutzten Anlagegüter.

Im Bereich **Elektrizität** wurden dem Plan entsprechend CHF 4.2 Mio. investiert. Das Leitungsnetz liegt mit TCHF 2'011 an der Spitze (Plan 23: TCHF 1'800). Für Sanierung und Neubau von Trafo- und Messstationen wurden TCHF 1'045 eingesetzt. Hier war ein Betrag von TCHF 1'298 geplant. Für smarte Zähler wurden TCHF 782 ausgegeben, etwas mehr als geplant (Plan 23: TCHF 750). Der Rollout ist nun zu 64 % abgeschlossen. Für Solaranlagen waren TCHF 280 eingeplant. Es wurden nur TCHF 4 investiert. Es konnte keine Anlagen an einem geeigneten neuen Standort erstellt werden.

Die Planung des neuen Betriebsgebäudes an der Sonnenwiesenstrasse wurde mit TCHF 710 vorangetrieben (Plan 23: TCHF 600). Die Vorbereitungen für die Erstellung des Baukreditantrags sind damit weitgehend abgeschlossen. Der Planungskredit wird bei Abschluss entsprechend der Baukostenindex-Veränderung seit Genehmigung erhöht werden müssen.

In der Sparte **Wärme** wurden dem Plan entsprechend insgesamt Investitionen von CHF 1.2 Mio. getätigt, davon der grösste Teil in das Leitungsnetz mit CHF 0.8 Mio. (Plan 23: TCHF 600). Diese Investition musste ohne vorhandenen Kreditrahmen erfolgen. Dieser war bereits um TCHF 71 überzogen, und hätte für 2023 noch ausreichen sollen. Diese gebundenen Ausgaben wurden im Rahmen der oben erwähnten Strassenbauprojekte notwendig. Die Gasversorgung mit den Transport- und Verteilleitungen musste technologisch erneuert werden durch Ersatz der Gussrohre gegen Kunststoffrohre. Für Zähler fielen TCHF 127 an (Plan 23: TCHF 200).

Die Investitionen im Bereich **Wasser** betrugen CHF 2.1 Mio. (Plan 23: CHF 1.8 Mio.). Das Leitungsnetz hat davon TCHF 1'705 beansprucht (Plan 23: TCHF 1'400). Es wurden Zähler für TCHF 251 (Plan 23: TCHF 200) verbaut.

Auf den Bereich **Zentrale Dienste** entfällt eine Ausgabe für einen Pritschenwagen mit Ladekran für TCHF 174 (Plan 23: TCHF 150). Das ERP-System wurde mit TCHF 7 erweitert (Plan 23: TCHF 100).

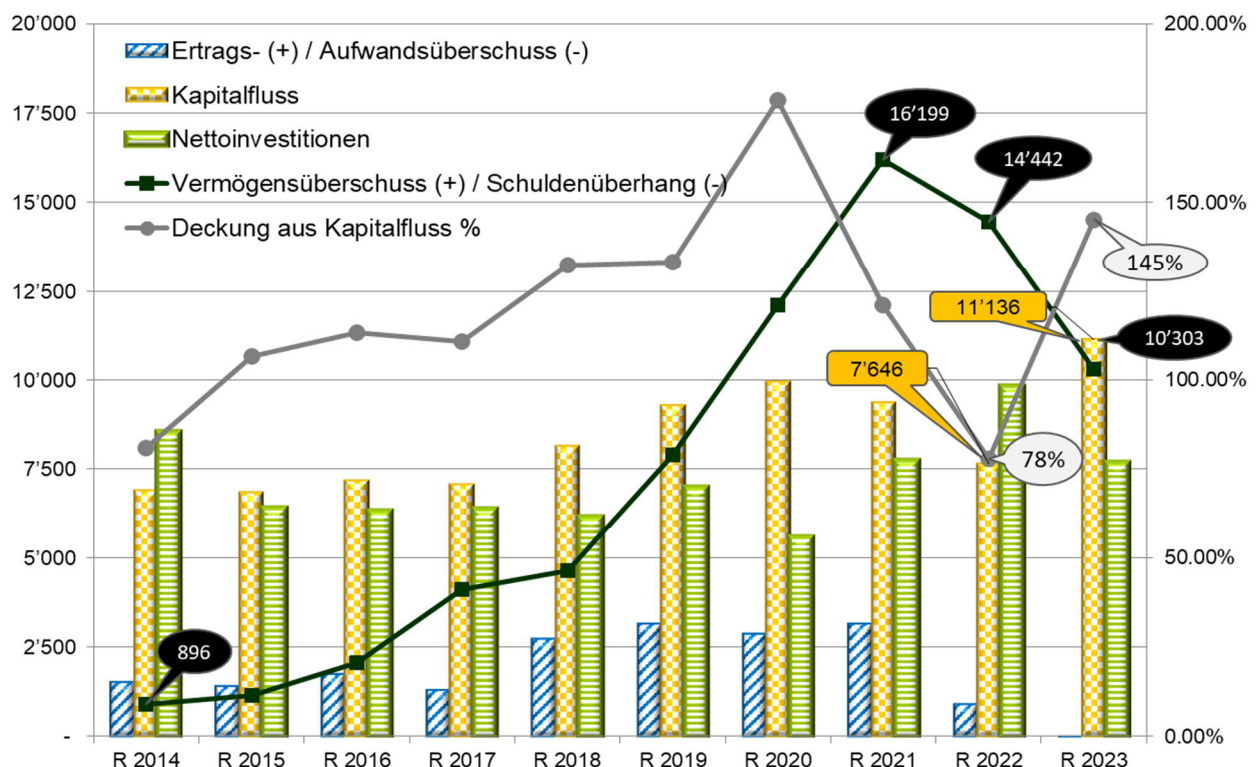
Ergebnisverwendung

Der Aufwandsüberschuss im Total von CHF – 224'547 wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Auf den Bilanzüberschuss der Sparten wird entsprechend dem jeweiligen Ergebnis unter Anrechnung des Aufwandsüberschusses der Zentralen Dienste (vor allem aus Abwertung Swisspower Renewables) an die Sparte Strom verrechnet:

Elektrizität	-398'346
Wärme	-285'597
Wasser	113'095
Dienstleistungen	346'301
Gesamtergebnis verwendet	-224'547

Finanzentwicklung

Der Kapitalfluss ist um CHF 3.3 Mio. höher ausgefallen als geplant. Hierfür massgeblich waren die im Geschäftsjahr entstandenen Einnahmen aus der Überdeckung Energie in Höhe von CHF 3.2 Mio., die als Deckungsdifferenzen erst später ausgabenwirksam sind. Die Unterdeckung im Stromnetz und die Bewertungsabschläge der Finanzbeteiligungen sind nicht ausgabenwirksam. Die Investitionstätigkeit in Höhe von netto CHF 7.7 Mio. liegt etwa im Plan (CHF 8.2 Mio.). Die Deckung der Investitionen aus dem Kapitalfluss beträgt damit 145 %. Der geplante Deckungsgrad von 96.6 % wurde übertroffen. Durch die ab 2025 wirksame Einrechnung der Deckungsdifferenzen Energie ist jedoch mit einer gegenteiligen Entwicklung, respektive dem Rückgang des Kapitalflusses zu rechnen. Die Abnahme der liquiden Mittel um CHF 1.2 Mio. aufgrund der starken Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 5.0 Mio. sowie der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um CHF 2.5 Mio. und auch die Zunahme der verzinsten Verbindlichkeiten aus dem Konto-Korrent Stadt um CHF 2.9 Mio. bewirken dennoch eine Abnahme des Vermögensüberschusses um CHF 4.1 Mio.



Ausblick

In den vergangenen zwei Jahren war ein signifikanter Anstieg des Baupreisindex und der Rohstoffpreise zu beobachten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Infrastruktur für die Versorgung mit Energie und Wasser weiter an. Die Versorgungsnetze und -anlagen benötigen weiterhin hohe Investitionen. Der altersbedingte Ersatz zur Sicherstellung der Betriebssicherheit ist eine laufende Aufgabe mit immer weiter zunehmendem Mittelbedarf. Die Digitalisierung der Netzinfrastruktur entlang der gesetzlichen Anforderungen verursacht ebenfalls Kosten.

Die grösste Herausforderung ist jedoch die zunehmende Notwendigkeit, die Zielnetzplanung über alle Medien neu aufzustellen. Einerseits steht die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung an, dies unter Zurückdrängung des Sektors Gas. Hieraus ergibt sich eine Verkürzung der Nutzungsdauer der Gas-Infrastruktur und ein allfälliger Rückbau sowie damit einhergehend ein Anstieg der Netzentgelte.

Der sich beschleunigende Zubau von dezentraler Energieerzeugung, die Schaffung von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, der vermehrte Einsatz von Wärmepumpen und Speichertechnologie ruft einerseits nach einer Verstärkung der Kapazität des Stromnetzes. Gleichzeitig nimmt durch den Zubau an PV- Anlagen, Speichern und erweiterten Möglichkeiten von Eigenverbrauchsgemeinschaften der Absatz ab, es resultieren zusätzlich höhere Netzentgelte.

Weitere anstehende Investitionen betreffen die Erneuerung der Infrastruktur von Energie Kreuzlingen für Betrieb, Logistik und Verwaltung. Diese ist notwendig, um die bestehenden Aufgaben weiterhin zu erfüllen und auch neue Herausforderungen effizient bearbeiten zu können.

1.2 Antrag und Beschluss

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat beantragt Ihnen, der Jahresrechnung 2023 von Energie Kreuzlingen zuzustimmen.

Stadtrat Kreuzlingen

Kreuzlingen, 05. März 2024

1.3 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1.3.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Als Kontenplan wird der Branchen-Kontenplan weiterhin eingesetzt.

1.3.2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt nach Fristigkeit in Umlaufvermögen und Anlagenvermögen sowie zusätzlich in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den nichtbetrieblichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner das Gesamtergebnis, welches den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im *Anhang* sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

1.3.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den *Aktiven* der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der *Passivseite* der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als *Ertrag* gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als *Aufwand* gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von CHF 10'000 pro Vorfall vorgenommen, es sei denn im Einzelfall ist eine Vornahme auch bei einem geringeren Betrag notwendig.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* werden durch die Bildung eines Delkredere bewertet. Der Bewertungsansatz entspricht dem Verhältnis der Forderungsausfälle der Vergangenheit zum Forderungsbestand und der Abwertung aller Forderungen, die älter als ½ Jahr sind. Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten und in der Folge zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Falls bei Beteiligungen keine Marktwerte vorhanden sind, ist der Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen massgeblich. Es erfolgt eine regelmässige Prüfung, ob eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt oder ob sich eine solche verändert hat. Eine Wertaufholung kann bis zum Anschaffungswert erfolgen. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die *Finanzinstrumente* sind zum Wert der Bewertung des Emittenten auf Ende Jahr angesetzt.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Das *Materiallager* wird gemäss Inventurwert zu durchschnittlichen Einstandspreisen nach dem First In – First Out Prinzip (FIFO) mit 100 % bewertet bei letzter Bestellung im Geschäftsjahr. Lagerware, die zuletzt innerhalb des zweiten bis dritten Jahres vor dem Abschlussstichtag bestellt wurde, wird zu 70 % bewertet. Lagerware, die zuletzt mehr als drei Jahre vor dem Abschlussstichtag bestellt wurde, wird zu 0 % bewertet. Angefangene Arbeiten, deren Wert pro Auftrag höher ist als CHF 5'000 werden aktiviert und höchstens zu Herstellkosten ohne Gewinn und unter Berücksichtigung des Fertigstellungsgrades bewertet.

Langfristige Finanzanlagen

Die langfristigen Finanzanlagen (Beteiligungen) werden entweder zum Anschaffungswert, unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen, oder zum aktuell verfügbaren Steuerwert bewertet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die *Sachanlagen des Verwaltungsvermögens* werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000 pro Objekt. Aktiviert werden wertvermehrende Ausgaben. Folgeinvestitionen und Fahrzeuge (auch unter CHF 100'000) werden als eigene Anlagen aktiviert und über die Nutzungsdauer der Anlagenkategorie abgeschrieben. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die *Anlagen des Verwaltungsvermögens*, die durch die Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird pro Anlagenkategorie gemäss Richtlinien der Branchenverbände festgelegt. Für den Bereich Elektrizität sind dies die Vorgaben des VSE (www.vse.ch), für die Bereiche Gas und Wasser die Vorgaben des

SVGW (www.svgw.ch). Eine Anlage wird in der Regel mit Teilwerten verschiedenen Anlagenkategorien und damit unterschiedlichen Nutzungsdauern zugeordnet. So hat als Beispiel eine Trafostation als mögliche Anlagenkategorien mit unterschiedlichen Nutzungsdauern das Gebäude, das Land, die Transformatoren, die Mittelspannungs-Anlage und weitere. Anschlussgebühren werden als Minus-Aktivum erfasst und somit werden im Total die Nettoinvestitionen gezeigt. Anlagen werden erst nach der Fertigstellung respektive nach der Inbetriebnahme abgeschrieben und solange als Anlagen im Bau ausgewiesen. Im Jahr der Anschaffung oder der Fertigstellung respektive der Inbetriebnahme wird die Abschreibung für ein volles Jahr verrechnet.

Wichtigste und häufig verwendete Anlagenkategorien und Nutzungsdauern:

Anlagen im Bau	keine Abschreibung
Grundstücke für Anlagen	keine Abschreibung
Gebäude	50 Jahre
EW Leitungsnetz, Trasse MS/NS	52.8 Jahre
EW MST/SA und TS, Kabel MS und NS	30 - 35 Jahre
Solaranlagen	20 Jahre
Gasleitungsnetz	50 Jahre
Wasserleitungsnetz	65 Jahre
Reservoir (Gebäude, Rohrleitungen)	66 Jahre
Contracting	20 Jahre
Anschaffungen GU (Fahrzeuge etc.)	8 Jahre
IT, Netzinformationssysteme	5 Jahre

2 Zahlen im Überblick

in TCHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
1 Erfolgsrechnung			
Betriebliches Ergebnis Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	1'193	660	1'339
Ergebnis aus Finanzierung Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	- 1'418	- 63	- 451
Operatives Ergebnis	- 225	597	889
Nichtbetriebliches Ergebnis Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-	-	- 1
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 225	597	888
2 Nettoinvestitionen			
Investitionsausgaben	- 7'898	- 8'193	- 10'047
Investitionseinnahmen (inkl. Anschlussbeiträge) verrechnet	218	75	229
Nettoinvestitionen	- 7'680	- 8'118	- 9'819
3 Finanzierung			
Zunahme Nettoinvestitionen	- 7'680	- 8'118	- 9'819
Abschreibungen (inkl. a.o. Abschreibungen) Verwaltungsvermögen	4'065	4'222	4'049
Kapitaleinlagerückgewähr Beteiligungen		-	156
Aufwandsüberschuss ER	- 225	-	-
Ertragsüberschuss ER	-	597	888
Einlagen in EK	3'696	3'502	3'431
Entnahmen aus EK	- 438	- 351	- 362
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	- 581	- 147	- 1'657
4 Kapitalveränderung			
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (ohne FK)	- 581	- 147	- 1'657
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	7'898	8'193	10'047
Passivierungen Verwaltungsvermögen	- 218	- 75	- 229
Passivierungen Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 4'065	- 4'222	- 4'049
Aktivierungen Finanzvermögen	-	-	-
Passivierungen Finanzvermögen	-	-	- 156
Einlagen in EK	- 3'696	- 3'502	- 3'431
Entnahmen aus EK	438	351	362
Zunahme (+) / Abnahme (-) Eigenkapital	- 225	597	888
5 Kapitalfluss			
Abschreibungen (inkl. a.o. Abschreibungen) Verwaltungsvermögen	4'065	4'222	4'049
- einnahmenunwirksame Erträge / + ausgabenunwirksame Aufwände	4'037	- 129	- 360
Aufwandsüberschuss ER	- 225	-	-
Ertragsüberschuss ER	-	597	888
Einlagen in EK	3'696	3'502	3'431
Entnahmen aus EK	- 438	- 351	- 362
Kapitalfluss	11'136	7'841	7'646

3 Bilanz

Nummer	Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2022	Differenz
1	Aktiven		136'312	131'149	5'163
10	Umlaufvermögen ¹⁾		36'162	33'203	2'960
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen ²⁾		14'316	15'529	- 1'213
110	Forderungen		18'430	14'181	4'249
111	Kurzfristige Finanzanlagen		4	23	- 20
120	Vorräte und angefangene Arbeiten		769	1'302	- 533
130	Aktive Rechnungsabgrenzung		2'644	2'167	478
14	Anlagenvermögen		100'149	97'946	2'203
14.1	Anlagenvermögen Finanzvermögen		2'989	4'401	- 1'411
140	Finanzanlagen ³⁾		2'989	4'401	- 1'411
14.2	Verwaltungsvermögen ⁴⁾		97'160	93'545	3'615
150	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		97'117	93'480	3'637
150.1	Anlagen Elektrizitätsversorgung		50'352	49'892	461
150.2	Anlagen Wärmeversorgung		18'912	18'766	146
150.3	Anlagen Dienstleistungen		-	-	-
150.4	Anlagen Wasserversorgung		24'488	23'259	1'229
150.5	Anlagen im Bau		2'933	1'198	1'735
150.6	Gemeinsam genutzte Anlagen -ZD-		432	365	67
170	Immaterielle Anlagen		43	65	- 23
170.1	EDV Software ERP		43	65	- 23
2	Passiven		136'312	131'149	5'163
20	Fremdkapital		15'553	13'423	2'130
20.1	Kurzfristiges Fremdkapital ⁵⁾		13'553	11'423	2'130
200	Laufende Verbindlichkeiten		9'461	9'455	6
230	Passive Rechnungsabgrenzung		736	1'099	- 362
240	Kurzfristige Rückstellungen		3'356	870	2'486
20.4	Langfristiges Fremdkapital		2'000	2'000	-
250	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000	2'000	-
29	Eigenkapital ⁶⁾		120'758	117'725	3'033
291	Fonds im Eigenkapital		15'472	12'214	3'258
298	Übriges Eigenkapital		15'200	15'200	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		90'310	89'422	888
299.01	Jahresergebnis		- 225	888	- 1'113

¹⁾ siehe Kapitel 14 Spiegel Umlaufvermögen

²⁾ siehe Kapitel 6 Geldflussrechnung

³⁾ siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel sowie Kapitel 11 Anlagenspiegel

⁴⁾ siehe Kapitel 11 Anlagenspiegel

⁵⁾ siehe Kapitel 15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital

⁶⁾ siehe Kapitel 7 Eigenkapitalnachweis

4 Erfolgsrechnung									
	Unternehmen			Elektrizität			Wärme		
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
in TCHF									
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstleistungen	55'769	56'201	48'110	32'426	32'948	25'652	16'091	16'551	15'430
+ Ertrag Divers	197	-	127	16	-	13	37	-	11
+ Deckungsdifferenzen	- 2'585	129	704	- 1'482	129	1'184	- 1'103	-	- 480
+ Ertrag Liegenschaft	18	17	18	- 106	- 114	- 107	- 38	- 33	- 37
+ Ertragsminderungen	- 97	- 44	- 32	- 24	- 40	- 29	-	-	-
Betriebsertrag	53'303	56'303	48'926	30'830	32'923	26'713	14'988	16'517	14'925
- Aufwand Energie, Wasser, Abgaben	33'417	37'118	30'357	20'830	23'026	17'914	11'128	12'654	11'344
- Konzessionsabgabe an Stadt	500	500	500	500	500	500	-	-	-
- Aufwand für Dienstleistungen	1'742	1'310	1'655	1	4	-	464	230	11
Beschaffung für Umsatz	35'658	38'927	32'512	21'331	23'530	18'414	11'592	12'884	11'355
Bruttoergebnis	17'644	17'376	16'414	9'498	9'393	8'299	3'396	3'634	3'570
- Personalaufwand	5'560	6'166	4'998	1'296	1'590	1'059	721	627	572
- URE Anlagen und Netze	1'909	1'288	1'397	1'058	519	464	297	281	284
- Fahrzeugaufwand	106	116	115	1	-	-	1	-	-
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	61	61	63	27	27	26	11	12	6
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	1'099	1'258	926	320	373	283	141	155	139
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	213	268	240	-	-	-	-	-	-
- Abschreibungen	4'065	4'222	4'049	2'475	2'633	2'436	827	826	690
- Aufwand Liegenschaft	180	185	217	58	52	64	20	20	30
- Belastung Zentrale Dienste	-	-	-	1'666	1'964	1'475	791	736	718
Betrieblicher Aufwand	13'193	13'565	12'006	6'902	7'159	5'807	2'808	2'657	2'439
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit I	4'451	3'811	4'409	2'596	2'234	2'492	588	977	1'131
- Einlage Erneuerungsfonds Netze	- 3'696	- 3'502	- 3'431	- 1'974	- 1'976	- 1'891	- 854	- 689	- 719
+ Entnahme Erneuerungsfonds Netze	438	351	362	305	240	258	73	52	57
Ergebnis aus Erneuerungsfonds	- 3'258	- 3'152	- 3'069	- 1'669	- 1'736	- 1'633	- 781	- 638	- 662
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit II	1'193	660	1'339	927	499	859	- 193	339	469
+ Finanzertrag ¹⁾	252	-	95	-	-	-	-	-	-
- Finanzaufwand ¹⁾	- 1'669	- 63	- 546	-	-	-	- 93	- 63	- 157
Ergebnis aus Finanzierung	- 1'418	- 63	- 451	-	-	-	- 93	- 63	- 157
Operatives Ergebnis	- 225	597	889	927	499	859	- 286	276	311
+ A. o. Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Aufwand	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-
+ A. o. Gewinne aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Verluste aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtbetriebliches Ergebnis	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 225	597	888	927	499	859	- 286	276	311

¹⁾ Bewertung Finanzbeteiligungen siehe
Kapitel 9 Beteiligungsspiegel

4 Erfolgsrechnung									
in TCHF	Wasser			Dienstleistungen			Zentrale Dienste		
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstleistungen	4'443	4'377	4'081	2'686	2'219	2'848	123	107	98
+ Ertrag Divers	-	-	-	52	-	-	92	-	102
+ Deckungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Ertrag Liegenschaft	- 20	- 14	- 21	- 17	- 23	- 16	198	202	198
+ Ertragsminderungen	-	- 4	-	-	-	-	- 73	-	- 3
Betriebsertrag	4'424	4'358	4'060	2'721	2'195	2'833	340	309	395
- Aufwand Energie, Wasser, Abgaben	1'458	1'438	1'099	-	-	-	-	-	-
- Konzessionsabgabe an Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Aufwand für Dienstleistungen	-	-	-	1'231	969	1'575	29	107	69
Beschaffung für Umsatz	1'475	1'438	1'099	1'231	969	1'575	29	107	69
Bruttoergebnis	2'949	2'920	2'961	1'491	1'226	1'258	311	202	326
- Personalaufwand	393	392	380	825	851	800	2'325	2'706	2'186
- URE Anlagen und Netze	421	389	510	4	-	37	129	99	103
- Fahrzeugaufwand	1	-	1	-	-	9	103	116	105
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	12	12	12	-	-	5	11	11	15
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	114	123	101	-	-	6	525	607	398
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	-	-	-	213	268	240
- Abschreibungen	725	719	689	-	-	187	39	44	48
- Aufwand Liegenschaft	15	22	20	10	6	12	76	85	91
- Belastung Zentrale Dienste	348	515	332	305	519	335	- 3'110	- 3'734	- 2'860
Betrieblicher Aufwand	2'028	2'170	2'043	1'144	1'376	1'390	311	202	326
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit I	921	750	918	346	- 150	- 132	-	-	-
- Einlage Erneuerungsfonds Netze	- 868	- 837	- 821	-	-	-	-	-	-
+ Entnahme Erneuerungsfonds Netze	60	59	47	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus Erneuerungsfonds	- 808	- 778	- 774	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit II	113	- 28	144	346	- 150	- 132	-	-	-
+ Finanzertrag ¹⁾	-	-	48	-	-	-	251	-	47
- Finanzaufwand ¹⁾	-	-	-	-	-	- 48	- 1'577	-	- 341
Ergebnis aus Finanzierung	-	-	48	-	-	- 48	- 1'325	-	- 293
Operatives Ergebnis	113	- 28	192	346	- 150	- 180	- 1'325	-	- 293
+ A. o. Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1
+ A. o. Gewinne aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Verluste aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtbetriebliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	113	- 28	192	346	- 150	- 180	- 1'325	-	- 294

¹⁾ Bewertung Finanzbeteiligungen siehe
Kapitel 9 Beteiligungsspiegel

5 Investitionsrechnung			Miteinsatz geplant	
Kredit	TCHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben EW Leitungsnetz		1'932	1'890	3'700
150109	Leitungsnetz	-	-	1'114
150110	Leitungsnetz -E- neu ab 01.01.2022	2'011	1'800	2'440
150107	Technisches Kommunikationsnetz	106	100	- 4
150108	Smart Meter/Smart Grid	-	50	86
150657	Leit-/Fernwirkssystem	-	-	174
161000	Anschlussgebühren	- 184	- 60	- 110
Investitionsausgaben EW Mess- und Schaltapparate		782	750	344
150347	EW Einkauf und Installation von Zählern	-	-	53
150351	Zähler -E- neu ab 01.01.2022	782	750	291
Investitionsausgaben EW Schalt- und Messstationen		-	-	-
n. a.		-	-	-
Investitionsausgaben EW Transformatorenstationen		1'045	1'298	963
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	124	300	196
150348	Trafostation Egelsee	217	198	82
150654	Trafostation Höhenstrasse	134	-	43
150659	Trafostation Promenadenstrasse 38	-	-	189
150661	Trafostation Neuerschliessung Seezelg II (REKA)	-	-	- 8
150666	Trafostation Sonnenwiesenstrasse "5" neu	-	-	209
150667	Trafostationen Rahmenkredit	570	800	254
Investitionsausgaben EW Solar-Anlagen		4	280	- 88
150350	Sammelprojekt Solar-Anlagen	4	280	- 88
Investitionsausgaben OT Hardware		5	105	-
550690	Betriebsfunk	-	-	-
550695	Server-Infrastruktur für OT	5	105	-
Investitionsausgaben EW Gebäude, Grundstücke		779	655	590
550654	Nutzungsverbesserung Nationalstrasse 28	-	-	-
550659	Planungskredit Wettbewerb + Vorprojekt Werkhof, Lagerhalle, Verwaltungsgebäude	710	600	491
550660	Lfd. Umbauten Gebäude Nationalstrasse 27	69	50	99
550665	Lfd. Umbauten Lagerhalle Werkhof Nationalstrasse 28	-	5	-
Investitionsausgaben GV Leitungsnetz		805	600	1'894
250135	Gasleitungsnetz	805	600	1'894
Investitionsausgaben GV Messapparate		127	200	116
250310	GV Einkauf und Installation von Zählern	127	200	116
Investitionsausgaben Wärmenetze		99	500	-
270100	Wärmenetze Planung	99	500	-

5 Investitionsrechnung		Miteinsatz geplant		
Kredit	TCHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben GV DRM & Regleranlagen		-	5	9
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	-	5	9
Investitionsausgaben WV Leitungsnetz		1'672	1'385	2'038
350105	Leitungsnetz -W-	-	331	2'056
350106	Leitungsnetz -W- ab 01.01.2023	1'705	1'069	-
361000	Anschlussgebühren	- 33	- 15	- 18
Investitionsausgaben WV Messapparate		251	200	214
350160	WV Einkauf und Installation von Zählern	251	200	214
Investitionsausgaben WV Reservoirs			-	15
350613	Sanierung Reservoir Möösl	-	-	-
350614	Sanierung Innenraum Reservoirs		-	15
Investitionsausgaben Contracting Projekte		-	-	-
450461	Sammelprojekt Energieeffizienzprojekte	-	-	-
Investitionsausgaben Anschaffungen Unternehmen Fahrzeuge		174	150	-
550100	Anschaffungen Unternehmen Fahrzeuge	174	150	-
150 Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen		7'673	8'018	9'794
Investitionsausgaben Anschaffungen EDV Software ERP		7	100	25
550615	EDV Ergänzungen ERP	7	100	25
170 Total Immaterielle Anlagen		7	100	25
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		7'680	8'118	9'819

6 Geldflussrechnung

	in TCHF	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Geldfluss aus operativer Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)		- 225	888
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'065	4'049
+/- Verluste/Gewinne Wertanpassungen Finanzanlagen FV		1'411	305
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen ^{*1)}		- 4'249	6'941
+/- Ab-/Zunahme der kurzfristigen Finanzanlagen		20	- 21
+/- Ab-/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		533	- 391
+/- Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung		- 478	- 1'087
+/- Verluste/Gewinne aus dem Verkauf von Anlagen des FV		- 7	-
+/- Zu-/Abnahme laufender Verbindlichkeiten		6	1'168
+/- Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung		- 362	59
+/- Zu-/Abnahme kurzfristige Rückstellungen		2'486	514
+/- Einlage/Entnahme Fonds		3'258	3'069
+/- sonstige nicht zahlungswirksame Ausgaben/Einnahmen		-	-
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		6'460	15'494
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		- 7'898	- 10'047
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		218	229
+/- Entschädigungen für Gegenstände des VV		-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		- 7'680	- 9'819
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Ab-/Zunahme kurzfristige Finanz- und Sachanlagen FV		7	-
+/- Ab-/Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen FV ^{*2)}		-	156
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		7	156
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
+Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-	-
+Zu-/Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	-
Veränderung flüssige Mittel			
Anfangsbestand der Fondsmittel		15'529	9'698
Veränderung flüssige Mittel		- 1'213	5'831
Endbestand des Finanzmittelfonds		14'316	15'529

^{*1)} Massgeblich für die Zunahme der Forderungen ist die Entwicklung der Absatzpreise

^{*2)} Es handelt sich um die teilweise Rückgewähr der Kapitaleinlage der Swisspower Renewables aus 2022

7 Eigenkapitalnachweis					
TCHF	01.01.2023	Einlage	Zins	Entnahme	31.12.2023
Neubewertungsreserve EW	11'698	-	-	-	11'698
Neubewertungsreserve GV	3'502	-	-	-	3'502
Erneuerungsfonds Elektrizitätsnetz	6'558	1'974	-	- 305	8'227
Erneuerungsfonds Gasnetz	2'758	854	-	- 73	3'539
Erneuerungsfonds Wassernetz	2'899	868	-	- 60	3'706
Zweckgebundenes Eigenkapital	27'415	3'696	-	- 438	30'673
Jahresergebnis	-	-	-	- 225	- 225
Unverteiltes Ergebnis des Vorjahres	888	-	-	- 888	-
Bilanzüberschuss EW	48'169	674		-	48'843
Bilanzüberschuss GV	20'014	244		-	20'258
Bilanzüberschuss WV	18'850	150		-	19'000
Bilanzüberschuss DL	2'390	- 180	-	-	2'210
Bilanzüberschuss	90'310	888	-	- 1'113	90'086
Total Eigenkapital	117'725	4'584	-	- 1'551	120'758

8 Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	in TCHF	01.01.2023	Bildung/Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Umbuchung (+ / -)	31.12.2023
Kurzfristige Rückstellungen							
	22030 Rückstellung AZ-Guthaben ^{*1)}		211	-	- 18	-	193
	23300 Kurzfristige Rückstellungen Garantierückbehalt ^{*2)}		179	138	- 195	-	122
	24010 Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EV ^{*3)}		-	1'458			1'458
	24011 Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV ^{*4)}		480	1'103	-	-	1'582
Total kurzfristige Rückstellungen			870	2'699	- 213	-	3'356

^{*1)} Die Arbeitszeitguthaben bestehen aus Ferien-, Gleitzeit- und Überzeitsaldi. Sie werden in der Regel im Folgejahr bezogen/ausbezahlt und daher als kurzfristige Rückstellung gebucht.

^{*2)} Den Werkverträgen über Tiefbaubauarbeiten von grossen Projekten entsprechend werden Garantierückbehalte bis zur Abnahme durch EnK einbehalten.
Mit der Schlussrechnung und Übergabe einer Garantieurkunde erfolgt die Auflösung.

^{*3)} Die Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EV (Elektrizitätsversorgung) entstand aus Überdeckung 2023; sie wird in den drei Folgejahren ab 2025 tarifsenkend angerechnet werden. Die aus 2022 vorbestehende aktive Rechnungsabgrenzung wurde, dem höheren Zugang von neuen Deckungsdifferenzen in die Rückstellung folgend, in die Rückstellung umgegliedert und mindert deren Bestand.
(siehe auch Kapitel 14 Spiegel Umlaufvermögen)

^{*4)} Die Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV (Gasversorgung) entstand aus Überdeckung; sie wird in den Folgejahren ab 2025 tarifsenkend angerechnet werden.

9 Beteiligungsspiegel					in TCHF	
Kto-Nr.	Name/Sitz	Tätigkeitsgebiet	Beteiligungsquote in %	Anschaffungswert	Buchwert per 31.12.2022	Buchwert per 31.12.2023
14000	Beteiligung Swissspower AG, Bern	Die Gesellschaft bezweckt die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Aktionäre im Bereich der Energiewirtschaft und der Telekommunikation und erbringt die dazu notwendigen Dienstleistungen. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Beratungs-, Schulungs- und Prozessdienstleistungen für Unternehmen der Energiewirtschaft und deren Kunden.	4.35%	3	3	3
14050	Beteiligung Swissspower Renewables AG, Zürich	Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen, den Kauf und Verkauf von Strom und Stromzertifikaten, sowie die Entwicklung von Geschäftstätigkeiten in verwandten Geschäftsbereichen.	1.97%	5'200	3'738	2'178
14005	Beteiligung Etawatt AG, Schaffhausen	Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Energieversorgung. Zusammenarbeit im Bereich Contracting.	3.32%	305	226	275
14020	Beteiligung Genossenschaftsanteil Gasverband Genossenschaft VSG ASIG, Zürich	Förderung und Koordination der sicheren, sauberen und sparsamen, netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder in ihren Aufgaben und Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen. Der Zweck wird insbesondere erreicht durch: a) Förderung und Wahrung der Interessen der schweizerischen Gasindustrie; b) Vertretung der schweizerischen Gasindustrie gegenüber Behörden, Öffentlichkeit sowie verwandten inländischen, ausländischen oder internationalen Institutionen; c) Mitwirkung bei der Ausarbeitung der einschlägigen Gesetzgebung des Bundes und der Kantone; d) Bearbeitung politischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Fragen; e) Zusammenarbeit mit Institutionen, die ebenfalls die Interessen der schweizerischen Gasindustrie fördern; f) Förderung eines einheitlichen Marketings für die Produktmarke; g) Förderung einer fortschrittlichen Gastechnik und Mitwirkung bei der Ausarbeitung technischer Vorschriften und Regeln; h) Beteiligung an Unternehmen oder Institutionen, die im Interesse der Mitglieder liegen	n. a.	3	3	3
14040	Beteiligung EKT Energie AG, Arbon	Beschaffung und Vertrieb von Energien aller Art insbesondere der elektrischen Energie. Die Gesellschaft kann sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Versorgung mit Energien ausüben und Dienstleistungen aller Art im Energiebereich erbringen. Sie kann sich an Unternehmen im Energiebereich beteiligen.	4.00%	280	430	530
Total Finanzvermögen				5'791	4'401	2'989

^{*1)} Aufgrund von Informationen der Gesellschaft über wesentlichen Wertberichtigungsbedarf wurde die Beteiligung in diesem Umfang abgewertet.

10 Gewährleistungsspiegel

Name / Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
-keine-		
keine Gewährleistungen/Garantien vorhanden		
Total Gewährleistungen		- -

11 Anlagenspiegel		Buchwert		Anschaffungswert					Abschreibungen				Buchwert	Nutzungs- dauer in Jahren	
		Bilanz- konto	TCHF	01.01.2023	kumuliert per 01.01.2023	Geschäftsjahr			kumuliert per 31.12.2023	kumuliert per 01.01.2023	Geschäftsjahr		kumuliert per 31.12.2023		31.12.2023
						Zugänge	Abgänge	Umgliede- rung			ordentlich	ausserplan			
15010	EW Leitungsnetz	30'632	45'805	1'932	238	-	47'975	15'173	1'114	1	238	16'526	31'449	10-52.8	
15011	EW Schalt- und Mess-Stationen	1'530	7'372	-	-	-	7'372	5'842	48	-	-	5'890	1'482	13-52.8	
15012	EW Transformatorenstationen	9'878	22'620	124	- 8	-	22'737	12'742	429	-	- 8	13'164	9'573	13-52.8	
15013	EW Ausbau Versorgungsnetz	767	3'690	-	- 1'306	-	2'383	2'923	45	-	- 1'306	1'662	722	52.8	
15014	OT Hardware	172	2'868	-	- 1'426	-	1'442	2'696	66	-	- 1'426	1'336	106	5-13	
15015	EW Leitungskataster	1'396	2'718	-	-	-	2'718	1'322	51	-	-	1'374	1'344	52.8	
15016	EW Rundsteueranlage	-	1'269	-	- 1'057	-	212	1'269	-	-	- 1'057	212	-	13	
15017	EW Gebäude, Grundstücke	2'277	3'429	69	- 68	-	3'430	1'153	88	-	- 68	1'172	2'258	10-50	
15018	EW Transformatoren	102	2'304	-	-	-	2'304	2'203	8	-	-	2'211	93	30	
15019	EW Solar-Anlagen	212	505	4	-	-	509	293	19	-	-	312	197	20	
15027	Solaranlage KEV Tägerwilen	452	1'082	-	-	-	1'082	630	54	-	-	684	398	20	
15360	EW Mess- und Schaltapparate	2'475	5'425	782	- 753	-	5'454	2'950	527	-	- 753	2'723	2'730	7; 10; 22	
150.1 Total Anlagen Elektrizitätsversorgung		49'892	99'087	2'911	- 4'380	-	97'618	49'195	2'449	1	- 4'380	47'265	50'352		
15020	GV Leitungsnetz	15'760	24'601	805	- 536	-	24'869	8'841	501	-	- 536	8'806	16'063	25-50	
15021	Erdgastankstelle	156	342	-	-	-	342	186	14	-	-	199	142	25	
15022	GV DRM & Regleranlagen	462	1'105	-	-	-	1'105	643	24	-	-	667	438	13; 25; 33	
15023	Erdgas-Röhrenspeicher	225	702	-	-	-	702	477	28	-	-	505	197	25	
15024	GV Leitungskataster	157	410	-	-	-	410	253	10	-	-	263	147	42	
15025	Contracting Heizanlage Campus PH	1'047	2'105	-	-	-	2'105	1'058	105	-	-	1'163	942	18; 19; 20	
15026	Contracting Heizanlage Campus Gebäude	243	556	-	-	-	556	313	28	-	-	341	215	20	
15365	Messapparate GV	717	1'027	127	-	-	1'154	310	77	-	-	387	767	15	
150.2 Total Anlagen Wärmeversorgung		18'766	30'847	931	- 536	-	31'243	12'081	786	-	- 536	12'330	18'912		
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
150.3 Total Anlagen Dienstleistungen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15030	WV Leitungsnetz	19'581	28'631	1'672	-	-	30'303	9'050	467	-	-	9'517	20'785	15-65	
15031	WV Reservoir und WRK bis 1995	1'557	19'171	-	-	-	19'171	17'614	60	-	-	17'674	1'497	15; 66	
15032	WV Reservoir	1'048	1'560	-	-	-	1'560	512	55	-	-	567	993	15; 66	
15033	WV Leitungskataster	300	783	-	-	-	783	483	19	-	-	502	282	15; 66	
15034	WV Fernsteuerung	-	491	-	- 491	-	-	491	-	-	- 491	-	-	15	
15370	Messapparate WV	772	1'045	251	-	-	1'296	273	93	-	-	365	931	14	
150.4 Total Anlagen Wasserversorgung		23'259	51'682	1'923	- 491	-	53'114	28'424	693	-	- 491	28'626	24'488		

11 Anlagenspiegel		Buchwert		Anschaffungswert				Abschreibungen				Buchwert		Nutzungs- dauer in Jahren
		TCHF	01.01.2023	kumuliert per	Geschäftsjahr			kumuliert per	kumuliert per	Geschäftsjahr		kumuliert per	31.12.2023	
Bilanz- konto	01.01.2023			01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umgliede- rung	31.12.2023	01.01.2023	ordentlich	ausserplan	Veränderung kumulierte Abschreibg.		31.12.2023
15910	Anlagen im Bau -EW-	623	623	925	-	-	1'548	-	-	-	-	-	1'548	keine Abschr.
15920	Anlagen im Bau -GV-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	keine Abschr.
15921	Anlagen im Bau Wärmeversorgung	-	-	99	-	-	99	-	-	-	-	-	99	keine Abschr.
15930	Anlagen im Bau -WV-	13	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	13	keine Abschr.
15940	Anlagen im Bau -DL/Contracting-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	keine Abschr.
15950	Anlagen im Bau -Gebäude, Grundstücke-	563	563	710	-	-	1'273	-	-	-	-	-	1'273	keine Abschr.
150.5 Total Anlagen im Bau		1'198	1'198	1'735	-	-	2'933	-	-	-	-	-	2'933	
15300	Fahrzeuge Hebebühne	122	304	-	-	-	304	182	15	-	-	198	107	20
15330	Werkzeuge, Geräte	37	162	-	- 76	-	86	125	6	-	- 76	55	31	14
15400	Anschaffungen Unternehmen Fahrzeuge	206	1'461	174	- 36	-	1'599	1'254	86	-	- 36	1'304	294	8
15410	Netzinformationssystem	-	1'296	-	-	-	1'296	1'296	-	-	-	1'296	-	5
150.6 Total Gemeinsam genutzte Anlagen -ZD-		365	3'222	174	- 112	-	3'285	2'858	107	-	- 112	2'853	432	
150	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen	93'480	186'037	7'673	- 5'519	-	188'192	92'557	4'035	1	- 5'519	91'074	97'117	
15420	EDV Software ERP	65	232	7	-	-	239	167	29	-	-	196	43	5
170.1 Total EDV Software ERP		65	232	7	-	-	239	167	29	-	-	196	43	
170	Total Immaterielle Anlagen	65	232	7	-	-	239	167	29	-	-	196	43	
Total	Verwaltungsvermögen	93'545	186'270	7'680	- 5'519	-	188'431	92'724	4'065	1	- 5'519	91'271	97'160	
14000	Beteiligung Swisspower	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	Bewertung
14005	Beteiligung Etawatt Schaffhausen AG	226	305	-	-	-	305	78	- 49	-	-	30	275	Bewertung
14020	Beteiligung Genossens. Anteil Gasverband	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	Bewertung
14040	Beteiligung EKT Energie AG	430	280	-	-	-	280	- 150	- 100	-	-	- 250	530	Bewertung
14050	Beteiligung Swisspower Renewables AG	3'738	4'988	-	-	-	4'988	1'250	1'560	-	-	2'810	2'178	Bewertung
140	Total Finanzanlagen	4'401	5'579	-	-	-	5'579	1'178	1'411	-	-	2'590	2'989	
Total	Anlagen Finanzvermögen	4'401	5'579	-	-	-	5'579	1'178	1'411	-	-	2'590	2'989	

12 Finanzkennzahlen			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Deckung aus Kapitalfluss			
Definition	Diese Kennzahl zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen an, den Energie Kreuzlingen aus dem selbst erwirtschafteten Kapitalfluss finanziert.		
Berechnung	Kapitalfluss/Nettoinvestitionen		
Werte	145.0%	96.6%	77.9%
Richtwerte	Langfristig sollten 100% erzielt werden; kurzfristige Schwankungen wegen unregelmässiger Höhe der Investitionen sind denkbar.		
Vermögensüberschuss (+) / Schuldenüberhang (-)			
Definition	Saldo der liquiden Mittel (ohne Finanzinstrumente) und des verzinslichen Anteils des Fremdkapitals; ein negativer Saldo zeigt einen Schuldenüberhang an		
Berechnung	Liquide Mittel (ohne Finanzinstrumente, inkl. Konto-Korrent Stadt) ./ verzinsliche Anteile Fremdkapital (inkl. Konto-Korrent Stadt)		
Werte	10'303	15'837	14'442
Richtwerte	kein Richtwert		
Fremdkapitalquote			
Definition	Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme		
Berechnung	Fremdkapital/Bilanzsumme * 100%		
Werte	11.4%	9.4%	10.2%
Richtwerte	< 50% für anlagenintensiven Betrieb		

13.1 Verpflichtungskredite

Kredit	in CHF	Kredit aus Jahr/-en	bewilligter Kredit	Mitteleinsatz per 31.12.2022	Mitteleinsatz 2023	Mitteleinsatz per 31.12.2023	Restkredit = R Überzug = Ü	L = laufend A = abgeschlossen
TOTAL	Elektrizitätsversorgung		29'260'000	13'856'133	4'737'121	18'593'254	10'666'746	R
150110	Leitungsnetz -E-	B 2022	5'000'000	2'439'850	2'010'628	4'450'479	549'521	R L
150107	Technisches Kommunikationsnetz	B 1994...2022	2'130'000	1'672'027	105'645	1'777'673	352'327	R L
150108	Smart Meter/Smart Grid	B 2013...2017	1'600'000	1'412'245	-	1'412'245	187'755	R A
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	B 2009...2023	4'760'000	3'648'025	124'218	3'772'244	987'756	R L
150348	Trafostation Egelsee	B 2013	460'000	93'886	216'528	310'414	149'586	R L Anlage im Bau (aib)
150654	Trafostation Höhenstrasse	B 2016	460'000	225'542	134'381	359'923	100'077	R L aib
150667	Trafostationen Rahmenkredit	B 2021	4'000'000	349'502	569'525	919'028	3'080'972	R L weiterhin alle aib
550615	EDV-Ergänzungen ERP	B 2016...2020	700'000	434'678	6'680	441'358	258'643	R L
550690	Betriebsfunk	B 2011	200'000	-	-	-	200'000	R L
550695	Server-Infrastruktur für OT	B 2023	200'000	-	5'003	5'003	194'997	R L
550654	Nutzungsverbesserung Nationalstrasse 28	GRI 2017	200'000	176'269	-	176'269	23'731	R L
550659	Planungskredit Wettbewerb + Vorprojekt Werkhof, Lagerhalle, Verwaltungsgebäude	GRI 2021+ZK SR 2022	1'290'000	563'076	709'999	1'273'075	16'925	R L
550660	Lfd. Umbauten Gebäude Nationalstrasse 27	B 2006...2016	2'260'000	1'984'442	68'527	2'052'970	207'030	R L
550665	Lfd. Umbauten Lagerhalle Werkhof Nationalstrasse 28	B 2018...2021	150'000	60'248	-	60'248	89'752	R L
150350	Solar-Anlagen	B 2004...2018	1'850'000	505'256	3'630	508'886	1'341'114	R L
150351	Zähler -E-	B 2022, B 2023	4'000'000	291'085	782'356	1'073'442	2'926'558	R L
			Zusammenfassung		Restkredite (Minderausgaben)	Überzüge (Meherausgaben)	TOTAL	
			Laufende Projekte		10'478'992	-	10'478'992	
			Abgeschlossene Projekte		187'755	-	187'755	
			TOTAL		10'666'746	-	10'666'746	
TOTAL	Wärmeversorgung		6'810'000	4'689'417	1'030'512	5'719'929	1'090'071	R
250135	Leitungsnetz -G-	B 2020	3'000'000	3'070'649	804'620	3'875'268	-875'268	Ü A
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	B 2001...2022	710'000	591'919	-	591'919	118'081	R L
250310	Einkauf und Installation von Zählern	B 2014...2021	2'100'000	1'026'849	126'810	1'153'659	946'341	R L
270100	Wärmenetze Planung	B 2023	1'000'000	-	99'083	99'083	900'918	R L
			Zusammenfassung		Restkredite (Minderausgaben)	Überzüge (Meherausgaben)	TOTAL	
			Laufende Projekte		1'965'339	-	1'965'339	
			Abgeschlossene Projekte		-	-875'268	-875'268	
			TOTAL		1'965'339	-875'268	1'090'071	

13.1 Verpflichtungskredite

Kredit	in CHF	Kredit aus Jahr/-en	bewilligter Kredit	Mitteleinsatz per 31.12.2022	Mitteleinsatz 2023	Mitteleinsatz per 31.12.2023	Restkredit = R Überzug = Ü	L = laufend A = abgeschlossen
TOTAL Wasserversorgung			10'350'000	1'357'367	1'956'023	3'313'391	7'036'609	R
350106 Leitungsnetz -W-		B 2023	5'000'000	-	1'704'827	1'704'827	3'295'173	R L
350160 Einkauf und Installation von Zählern		B 2014...2021	2'250'000	1'045'090	251'093	1'296'183	953'817	R L
350613 Sanierung Reservoir Möösli		B 2016	2'800'000	12'749	-	12'749	2'787'252	R L
350614 Sanierung Innenraum Reservoir		B 2021	300'000	299'529	104	299'632	368	R L
			Zusammenfassung		Restkredite	Überzüge	TOTAL	
					(Minderausgaben)	(Meherausgaben)		
			Laufende Projekte		7'036'609	-	7'036'609	
			Abgeschlossene Projekte		-	-	-	
			TOTAL		7'036'609	-	7'036'609	
TOTAL Dienstleistungen			-	-	-	-	-	
- keine			-	-	-	-	-	
			Zusammenfassung		Restkredite	Überzüge	TOTAL	
					(Minderausgaben)	(Meherausgaben)		
			Laufende Projekte		-	-	-	
			Abgeschlossene Projekte		-	-	-	
			TOTAL		-	-	-	
TOTAL Gemeinsam genutzte Anlagen der -ZD-			2'170'000	1'526'454	173'867	1'700'321	469'679	R
550100 Anschaffungen Unternehmen (Fahrzeuge)		B 2009...2022	2'170'000	1'526'454	173'867	1'700'321	469'679	R L
			Zusammenfassung		Restkredite	Überzüge	TOTAL	
					(Minderausgaben)	(Meherausgaben)		
			Laufende Projekte		469'679	-	469'679	
			Abgeschlossene Projekte		-	-	-	
			TOTAL		469'679	-	469'679	

13.2 Nachtrags- und Zusatzkredite

SR-BNr	Datum	Stichworte	CHF	CHF kum.	Konto	Jahr	Bez.
		keine					
		Total	-	-			
Legende/Saldi							
NK		Nachtragskredit	-	-			
DG		Defizitgarantie	-	-			
GRE		Gemeinderats-Beschlüsse ER	-	-			
VOE		Volks-Entscheide ER	-	-			
		Zwischentotal Erfolgsrechnung	-	-			
ZK		Zusatzkredit	-	-			
GRI		Gemeinderats-Beschlüsse IR	-	-			
VOI		Volks-Entscheide IR	-	-			
		Zwischentotal Investitionsrechnung	-	-			

14 Spiegel Umlaufvermögen				
Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2022	Differenz
Kasse		1	2	-
Post		3'202	11'061	- 7'859
Bank		11'109	4'462	6'647
Kurzfristige Geldanlagen		5	5	-
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		14'316	15'529	- 1'213
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		18'329	13'332	4'998
Forderungen an Lieferanten aus Vorauszahlungen und Gutschriften		317	105	212
Delkretere		- 243	- 172	- 71
Guthaben Vorsteuer und Verrechnungssteuer		27	3	24
Konto-Korrent mit Stadt ^{*1)}		-	913	- 913
Forderungen		18'430	14'181	4'249
Finanzinstrumente ^{*2)}		4	23	- 20
Kurzfristige Finanzanlagen		4	23	- 20
Materiallager		769	1'162	- 393
Angefangene Arbeiten		-	140	- 140
Vorräte und angefangene Arbeiten		769	1'302	- 533
Aktive Rechnungsabgrenzung		669	168	501
Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Netz EV		1'975	838	1'138
Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Energie EV ^{*3)}		-	1'161	- 1'161
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'644	2'167	478
Total Umlaufvermögen		36'162	33'203	2'960

^{*1)} Umgliederung aus laufenden Verbindlichkeiten

^{*2)} Die Finanzinstrumente bestehen aus den bewerteten Währungsoptionen für EURO für die Gasbeschaffung der Kreuzlinger Wärmekunden

^{*3)} Die aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Energie EV wurde zum Teil in die Tarife eingerechnet und zum Teil in die Rückstellung Deckungsdifferenzen umgegliedert (siehe auch Kapitel 8 Rückstellungsspiegel)

15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital

Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6'815	9'354	- 2'539
Abklärung, Vorauszahlung, MWST Verbindlichkeit		633	101	532
Konto-Korrent mit Stadt		2'013	-	2'013
Laufende Verbindlichkeiten		9'461	9'455	6
Passive Rechnungsabgrenzung		736	1'099	- 362
Passive Rechnungsabgrenzung		736	1'099	- 362
Rückstellung Arbeitszeitguthaben		193	211	- 18
Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EV		1'458	-	1'458
Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV		1'582	480	1'103
Kurzfristige Rückstellungen Garantierückbehalt		122	179	- 57
Kurzfristige Rückstellungen		3'356	870	2'486
Total kurzfristiges Fremdkapital		13'553	11'423	2'130